

Kurze Mitteilungen

Die Jugendentwicklung von *Eublepharis turcmenicus* DAREWSKIJ, 1978 im Terrarium

Mit 5 Abbildungen

Am 18. 5. 1988 fing einer von uns (N.N.S.) in der Umgebung vom Aul Danata (Turkmenien) einen jungen weiblichen Turkmenischen Lidgecko (*Eublepharis turcmenicus*). Wir vermuten, daß das Tier im Herbst 1987 schlüpfte und überwinterte, bevor es gefangen wurde. Um die Entwicklung zu beobachten und zu protokollieren, zog der andere von uns (H. R.) das Exemplar im Terrarium groß.

Während der Aufzucht bewohnte der junge Lidgecko zwei verschiedene Terrarien, jeweils für circa 1 Jahr. Sie unterschieden sich insofern voneinander, als der zweite Behälter lehmverputzte Seitenwände erhielt (der erste war glatt) und als Bodengrund ein Kies-Lehm-Gemisch (der erste hatte Torfplatten).

Die klimatischen Eckwerte im Terrarium waren: Sommer-Tages-/Nacht-Temperaturen: maximale Lufttemperatur 39,7 °C/19 °C, gleichzeitig im kühlestem Bereich 30 °C/17 °C; Winter-Tages-/Nacht-Temperaturen: minimalste Lufttemperatur 12 °C/10 °C, gleichzeitig im wärmsten Bereich 21 °C/19 °C. Die relative Luftfeuchte in den für das Jungtier zugänglichen Terrarienbereichen schwankte zwischen 100% im Bodenversteck unmittelbar nach dem Anfeuchten und 58% circa 50 cm über dem Boden im Wärmeversteck. Gesprüht wurde im Terrarium ausnahmsweise nur dann, wenn sich eine Häutung ankündigte.

1988/89 wurde das Jungtier warm überwintert. Im Winter 1989/90 wurde es bei Temperaturen von 12–15 °C für 22 Tage (Dezember) im Kühlschrank und anschließend im Terrarium gehalten und 1990/91 schließlich im Terrarium bei kühler Haltung überwintert.

Nach dem Fang fraß das Jungtier selbständig im Transportbehälter Heuschrecken (Saltatoria). Während der Aufzucht (Aufzeichnungszeitraum vom 3. 6. 1988 bis 3. 8. 1990) erhielt es folgende Futtermengen: circa 79 g (75%) Zweifleckgrillen, circa 16 g (15%) Mehlkäferlarven und circa 10 g (10%) Wachsmottenlarven.

Wir nehmen an, daß die Schlupfmasse von *E. turcmenicus* weniger als 4 g beträgt. Der Gecko wog am 3. 6. 1988 6,12 g bei einer Gesamtlänge von 110 mm (Kopf-Rumpf-Länge 70 mm), Verhältnis KRL:SL 1,75; am 3. 8. 1990 sind die Werte 36,36 g, Gesamtlänge 206 mm (Kopf-Rumpf-Länge 120 mm), Verhältnis KRL:SL 1,4. Allometrien im Größenwachstum Kopf-Rumpf-Länge zur Schwanzlänge waren in den ersten beiden Beobachtungsmonaten bedeutend (Abb. 1). Innerhalb von 26 Monaten betrug die Längenzunahme der Kopf-Rumpf-Länge

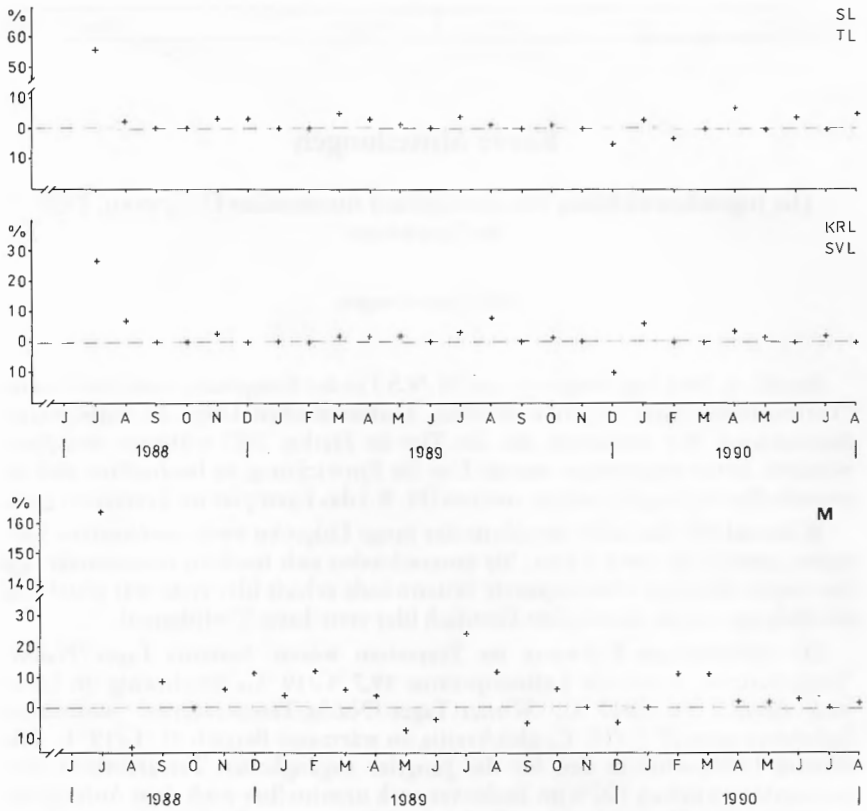


Abb. 1. Monatliche Entwicklung eines Jungtieres von *Eublepharis turcmenicus*. Zunahme [%] der Schwanzlänge (SL), der Kopf-Rumpf-Länge (KRL) und der Masse (M).

Monthly development of a juvenile *Eublepharis turcmenicus*. Increase [%] in tail length (TL), snout-vent length (SVL), and mass (M).

71,4%, die der Schwanzlänge aber 115%, was ein positiv allometrisches Wachstum des Schwanzes dokumentiert. Insgesamt wurde die Ausgangsgröße vom 3. 6. 1988 nicht ganz verdoppelt. Ebenso wie RUSTAMOW et al. (1985) stellten auch wir bei unserem Exemplar eine Größenverringerung nach dem Winterschlaf fest. Nach der Überwinterung 1990/91 wog der Gecko am 1. 4. 1991 37,02 g bei einer Gesamtlänge von 193 mm (Kopf-Rumpf-Länge 114 mm), Verhältnis KRL: SL 1,4. Das Gewichtsprotokoll zeigt im Jahresverlauf eine Periodik, wobei die sprunghafte Zunahme zu Beginn der Terrarienaufzucht möglicherweise aus der gleichbleibenden Fütterung resultiert (Abb. 1). Es ist fraglich, ob ein Jungtier in der gleichen Zeitspanne in Freiheit gleichgroße Futtermengen findet. Die Zunahme während des Aufzeichnungszeitraumes belief sich auf 494,1%, was eine Versechsfachung der Ausgangsmasse bedeutet.



Abb. 2. Der junge *Eublepharis turcmenicus* von Aul Danata gleich nach dem Fang am 18. 5. 1988. — Aufn. N. N. SZCZERBAK

Juvenile *E. turcmenicus* from Aul Danata, just caught on May 18th, 1988.

Abb. 4. Ein Jungtier von *E. macularius*, etwa 5½ Monate alt. — Aufn. J. LOREIT

Young *E. macularius*, about 5½ months old.

Abb. 3. Das Jungtier von *E. turcmenicus* von Aul Danata am 3. 10. 1988. — Aufn. H. RÖSLER.

The young *E. turcmenicus* on October 3rd, 1988.

Abb. 5. Der *Eublepharis turcmenicus* von Aul Danata, als etwa 3½ Jahre altes Weibchen. — Aufn. H. RÖSLER

E. turcmenicus from Aul Danata, now an about 3½ years old female.

Die auffällige weiße Zehenfärbung bei unserem Exemplar (Abb. 2) kommt bei *E. turcmenicus* möglicherweise öfter vor (siehe SZCZERBAK & GOLUBEW 1986: Taf. 1, Abb. 3; ferner ein ♀ ad., Firjusa Schlucht, S-Turkmenien, Privatdiamsammlung H. RÖSLER und ein weiteres ♀ ad., Tschandyrtal, SW-Turkmenien, lebend bei H. RÖSLER). Sie scheint aber kein typisches Zeichnungsmerkmal zu sein, weder des Jugendkleides noch des Alterskleides. Ein Jungtier, das einer von uns (N.N.S.) in der Umgebung von Bacharden, S-Turkmenien, im Mai 1987 erbeutete, zeigte eine dunkle Zehenfärbung. Die Abbildung 3 zeigt das Jungtier mit inzwischen stark strukturierter Bänderzeichnung nach circa 4monatiger Terrarienhaltung. Zum Vergleich ein circa 5½monatiges *Eublepharis-macularius*-Jungtier, das nicht überwintert wurde (Abb. 4) (WILMS 1989). Färbung und Zeichnung des zum Weibchen herangewachsenen etwa 3½jährigen *E. turcmenicus* sind aus Abbildung 5 ersichtlich.

Wir danken den Herren T. WILMS und J. LOREIT für eine Diaserie, die die jugendliche Färbungs-/Zeichnungsveränderung bei *E. macularius* dokumentiert, und die Erlaubnis, Teile des Bildmaterials zu veröffentlichen.

Growth data in captivity (an increase from 110 to 206 mm in total length, and from 6.12 to 36.36 g in bodymass within 26 months) are given for a young female *Eublepharis turcmenicus* from Aul Danata (Turkmenia). Temperature ranged from 39.7/19 °C (day/night in summer) to 12/10 °C (day/night in winter). Food included crickets, mealworms, and wax moth larvae.

Key words: Eublepharidae: *Eublepharis turcmenicus*; juvenile development.

Schriften

- RUSTAMOW, A. K., T. A. ATAJEW, O. S. SOPYEW & A. N. MAKAROW (1985): K ekologii turcmenskogo eublephara. — Isw. Akad. Nauk Turc. SSR, Aschabad, 1985 (1): 3–6.
- SZCZERBAK, N. N. & K. L. GOLUBEW (1986): Gekkony fauny SSSR i sopredelnych stran. — Kiew (Naukowa Dumka), 231 S.
- WILMS, T. (1989): Über die altersbedingte Zeichnungsveränderung bei *Eublepharis macularius*. — herpetofauna, Weinstadt, 11 (Heft 62): 13–16.

Eingangsdatum: 17. Mai 1991

Verfasser: HERBERT RÖSLER, F.-Freiligrath-Str. 51, D (O)-4308 Thale/H.; Prof. Dr. NIKOLAI N. SZCZERBAK, Institut of Zoology, Ukraina Academy of Sciences, 252030 Kiev, USSR.